

## Termine

### Neugassenfest am 30. Juni

Die Neugasse wird zur "Gasse der Gemüse"! Am Samstag, dem 30. 6. veranstalten die Geschäfte und Einrichtungen der Neugasse von 10-22Uhr ein buntes Straßenfest. Es gibt ein vielfältiges Programm mit Musik, Modenschau, Anregungen für die Sinne und allerlei kulinarischen Köstlichkeiten. Der Tausend Taten e.V. beteiligt sich daran mit Basteltischen und Spielen.

## Tandem-Portrait

### Astrid mit Emine & Zeynep

Astrid Lindner arbeitet im Öffentlichen Dienst. An ihren Wochenenden ist sie seit einem Jahr als ehrenamtliche „Co-Pilotin“ für die Geschwister Emine (6) und Zeynep (4) unterwegs. Als einzige von derzeit 12 Co-Pilot-Innen unterstützt sie gleich zwei Kinder beim Durchstarten. Alle zwei Wochen am Sonntag ist Piloten-Zeit: spielen, kochen, Ausflüge und Vorschulübungen – zu Dritt machen sie sich eine schöne Zeit. Davon profitieren beide Seiten, sagt Astrid: „Es ist gut, dass durch Vermittlung des Tausend Taten e.V. menschlich etwas zusammenwächst, was nicht nur für mich und die Kinder eine Bereicherung ist, sondern auch hin und wieder die Mutter und die Schwester einbezieht“. Die beiden Mädchen, die zuhause nur Türkisch sprechen, können so ungezwungen abseits der Kita auch am Wochenende ein paar Stunden an ihren Sprachfähigkeiten feilen und die Stadt mit anderen Augen erkunden. „Gerade haben wir begonnen, Hänsel und Gretel zu lesen und uns Stück für Stück der gleichnamigen Oper zu nähern. Das Ziel ist, einmal bei einer Aufführung der Märchenoper von Engelbert Humperdinck dabei zu sein, zum Beispiel im Winter in Gera“, erzählt Astrid. Dabei greift sie als Mitglied des Carl Zeiss Sinfonieorchesters auf Wunsch der Kinder auch mal selbst in die Klaviertasten und spielt Auszüge aus der Oper. Wer weiss, vielleicht wollen sie bald auch selbst spielen lernen?



Zu dritt gehts auf Entdeckungsreise

## Geburtstag: Wir sind ein Jahr alt!

Der Tausend Taten e.V. feierte im letzten Monat seinen 1. Geburtstag! Am 20. Mai 2011 wurde unser Verein mit viel Taten-drang im Herzen und tausend Ideen offiziell gegründet. Was wir in einem Jahr geschafft haben ist großartig! Wir haben unseren jungen Verein auf stabile Füße gestellt, haben vier tolle und wichtige Projekte aus der Bürgerstiftung übernommen, sind in unser Tatenbüro umgezogen, konnten viele neue Freiwillige gewinnen und zwei neue Projekte initiieren. Wir möchten Sie, liebe Leser, an all den kleinen und großen Erfolgen teilhaben lassen und wollen Ihnen zeigen, was Engagement alles bewirken kann. Deshalb haben wir diese "Tatenzeitung" ins Leben gerufen. Hier berichten wir Ihnen alle Neuigkeiten aus dem Verein, über seine Arbeit und seine Menschen. Beim Schreiben der Vereinszeitung haben wir uns immer wieder die Frage gestellt, auf welchem Wege Sie am liebsten informiert werden möchten. Uns interessiert, gefällt Ihnen überhaupt eine Tatenzeitung? Aus diesem Grund haben wir



Einige der Mitglieder des Tausend Taten e.V. beim symbolischen Zeitschenken

eine Umfrage gestartet und laden Sie recht herzlich ein, daran teilzunehmen. Ein kleiner Fragebogen liegt dieser Zeitung bei.

Tausend Dank möchten wir Ihnen, den fleißigen Freiwilligen, Unterstützern und Freunden, aussprechen und wünschen Ihnen weiterhin viel Freude bei Ihrem Engagement. Viel Spaß beim Lesen, Ihr Tausend Taten Team.

## Umzug: Neues Tatenbüro in der Neugasse



Der Eingang zum neuen Tatenbüro

Tausend Freudensprünge haben wir gemacht, als wir unser eigenes Büro beziehen konnten. Durch die Gründung des

Vereins mussten die Projekte zunächst ohne Räumlichkeiten und in unterschiedlichen Wohnzimmern und Küchen des Tausend Taten Teams organisiert werden. Deshalb suchten wir wochenlang nach geeigneten Räumlichkeiten. Schließlich fanden wir mit Unterstützung der TLZ unser neues Domizil in der Neugasse 19, von dem wir seit Februar ausschwärmen. Mit dem Ortsteilrat Jena-Süd sowie dem Betreuerbüro Klingberg haben wir tolle Büromitbewohner gefunden. Schauen Sie doch mal vorbei, wir freuen uns!

## Erster Bürgerbrunch: Ein leckerer Erfolg

Tausend leckere Dinge konnten beim Bürgerbrunch am 10.03.2012 probiert werden. Gemeinsam mit dem Ortsteilrat Jena-Süd hatten wir zum Kennenlernen, Plaudern und gemeinsamen Essen eingeladen. Zahlreiche Freiwillige, Interessierte und Ortsteilratsmitglieder nutzten die Gelegenheit, um die neuen Räume zu besichtigen. Während die Großen Kaffee tranken, Kuchen aßen und neue Pläne schmiedeten, nähten die Kleinen Stoffmonster. Fast wurde das Büro zu klein für all die vielen Gäste. Alle Beteiligten sind sich sicher: Spätestens im nächsten Jahr soll es wieder einen Bürgerbrunch für alle geben!



Reden und Essen passt doch zusammen

Wir danken hiermit allen die gekommen sind, die mit guter Laune sowie mit selbstgemachten und mitgebrachten Dingen zum guten Gelingen beigetragen haben.

Besuchen Sie uns in der  
**Neugasse 19, 07743 Jena**

### Unsere Öffnungszeiten:

Montag: 10-18 Uhr  
Dienstag & Mittwoch: 10-17 Uhr

03641 | 9264171  
kontakt@tausendtaten.de  
www.tausendtaten.de

## Spenden: Jetzt noch einfacher

Finanziell den Tausend Taten e.V. unterstützen – ohne dass Sie dafür extra Geld ausgeben. Klingt gut, oder? Wenn Sie bei ihrem nächsten **Online-Einkauf** über den Link [www.bildungsspender.de/tausendtaten](http://www.bildungsspender.de/tausendtaten) auf den gewünschten Onlineshop gehen, wird unserem Verein bei einer Bestellung automatisch ein kleiner Betrag ihres Einkaufs gutgeschrieben, ohne dass der Kaufpreis für Sie steigt! Eine **Mini-Spende** ist jetzt auch **per SMS** möglich. Sie können wahlweise **5€ oder 9€** spenden. Es kommen nur noch 17cent für die SMS dazu. Der Betrag erscheint als "Premium-SMS" der Burda Wireless GmbH auf Ihrer nächsten Handy-Rechnung. Dazu schicken Sie eine SMS mit dem Text **"GIB5 407743004"** um 5€ zu spenden oder den SMS-Text **"GIB9 407743004"** an Nummer **81190**. Wenn wir unser Spendenziel von 500€ erreicht haben, wird der Betrag vom Bildungsspender an uns ausgeschüttet.

Spenden können sie auch auf folgendes Konto: Tausend Taten e.V., Kto: 122 940 0, BLZ: 860 205 00 (mit Spendenquittung).

**BILDUNGSSPENDER**

## Unsere Kooperationspartner - Teil 1

Der Verein **Bildungslücke e.V.** mit Sitz in Winzerla arbeitet mit uns eng zusammen. Das begann mit dem Projekt Co-Pilot als Mittler und Erstkontakt für Kinder und Eltern, die am Projekt teilnehmen wollen. Mittlerweile ist der Verein Bildungslücke auch Einsatzstelle für Freiwillige, die im Projekt Tatendrang in ein Engagement vermittelt werden. Bildungslücke bietet zahlreiche Möglichkeiten zur Qualifizierung in Beruf oder Schule und möchte dabei vor allem gesellschaftlich und ökonomisch schlechter gestellten Menschen die Wahrnehmung ihres Rechts auf Bildung ermöglichen. Eine Übersicht über die vielen Angebote des Vereins können Sie auf der Seite [www.bildungsluecke-jena.de](http://www.bildungsluecke-jena.de) nachlesen. Wir sagen tausend Dank für die Zusammenarbeit und freuen uns auf die Zukunft!

Der Verein sucht übrigens dringend Nachhilfelerhrer für alle Fächer.



## Paten für Demenz

„Paten für Demenz“ ist eines der zwei neuen Projekte des Vereins. Dabei unterstützen geschulte ehrenamtliche Helfer demenzerkrankte Menschen und deren pflegende Angehörige. Denn viele dieser Menschen werden zu Hause gepflegt, was eine große physische und psychische Belastung für die Angehörigen sein kann. „Paten für Demenz“ schenken Erkrankten einige Stunden ihrer Zeit und unterstützen die Betroffenen einmal wöchentlich in deren häuslicher Umgebung. Diese Hilfe wird ganz individuell vereinbart. Jedoch werden dabei keine pflegerischen und hauswirtschaftlichen Dienstleistungen von den Paten verrichtet.

Ende März dieses Jahres wurden die ersten zehn „Paten für Demenz“ ausgebildet. Die Freiwilligen beschäftigten sich im Rahmen einer Schulung mit dem Krankheitsbild Demenz, widmeten sich den Besonderheiten der Kommunikation und den Möglichkeiten der Beschäftigung mit demenziell erkrankten Menschen. Sie erlernten den Umgang mit Konflikten und den eigenen Gefühlen und erhielten einen Einblick in rechtliche Fragestellungen.



Die Paten für Demenz helfen sowohl den Erkrankten als auch ihren Angehörigen

Bei der Vermittlung von Paten wird sehr großer Wert darauf gelegt, dass die demenzerkrankte Person, seine Angehörigen und die Paten harmonisieren. Im Vorfeld des Einsatzes werden Gespräche geführt, um einen passenden Paten zu finden. Daher sollten sich die Paten für wenigstens ein Jahr verpflichten und nach der Schulung Geduld bis zum Einsatz aufbringen.

Paten für Demenz helfen nicht nur vor

Ort. Sie tragen auch dazu bei, das Thema Demenz in der Gesellschaft bekannter zu machen. Sowohl Angehörige als auch Interessierte, die Freude am Umgang mit älteren und vielleicht wunderlichen Menschen sowie Verständnis, Geduld sowie Einfühlungsvermögen mitbringen, können sich jederzeit bei uns beraten lassen.

[demenz@tausendtaten.de](mailto:demenz@tausendtaten.de)

## Vorlesepaten und Lesementoren

Durch die 75 Lesementoren werden derzeit ca. 100 Kinder in 13 Schulen und einem Hort betreut. Wie groß die Wirkung der Lesementoren ist, hat Sonja Jahn, eine ehemalige Praktikantin und Koordinatorin des Projektes, im Rahmen ihrer Bachelorarbeit erforscht. Sie fand heraus, dass die regelmäßigen Treffen von Schüler und Lesementor das Textverständnis, die Lesekompetenz und Motivation verbessern. Darüber hinaus werden die sprachlichen Fähigkeiten, das Selbstbewusstsein sowie die sozialen Kompetenzen der Schüler gestärkt. Die Schüler freuen sich über diese individuelle Zuwendung und bekommen eine positivere Einstellung zum Lernen. Besonders für zurückgezogene Schüler ist das ein wichtiger Aspekt. Die gemeinsamen Gespräche über das Gelesene fördern die

Lesemotivation der Schüler. Im Gegensatz zur bezahlten Nachhilfe werden an die Schüler keine Erwartungen gestellt und sie stehen nicht unter Leistungsdruck. Die Lehrer bescheinigen dem Projekt eine gute und unkomplizierte Umsetzung und empfinden die regelmäßigen Rückmeldungen der Lesementoren als sehr wichtig.

Auch die Vorlesepaten sind sehr aktiv! In 22 Kindergärten sind Freiwillige im Einsatz und können sich jede Woche auf neugierige Zuhörer freuen. In unserem Büro steht übrigens wie gewohnt zahlreicher Lesestoff für Kinder zur Ausleihe bereit. Aktuell sind wieder neue Einsatzstellen frei. Daher suchen wir dringend neue Vorlesepaten!

Wir planen aktuell neue Weiterbildungen und Stammtische und halten Sie auf dem Laufenden. [lesen@tausendtaten.de](mailto:lesen@tausendtaten.de)

## Tatendrang

Jeder Mensch hat Talente und Fähigkeiten und sollte diese zeigen und einsetzen können. Doch für Menschen mit körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen ist es nicht immer einfach, geeignete Engagementfelder zu finden. Deshalb haben wir Anfang 2012 das Projekt Tatendrang ins Leben gerufen. Hier geht es darum, diese Menschen als Freiwillige zu beraten, zu vermitteln und zu begleiten sowie Einsatzstellen zu gewinnen und Netzwerkarbeit zu leisten. Dabei gehen wir auf jeden Freiwilligen individuell ein und fragen, was er gerne mag und gut kann. Welche wunderbaren Wirkungsfelder freiwilliges Engagement für Menschen mit Beeinträchtigungen bieten kann, berichten wir Ihnen in der nächsten Ausgabe.

[tatendrang@tausendtaten.de](mailto:tatendrang@tausendtaten.de)



Leselust statt Lesefrust

Die Projekte Lesementoren und Vorlesepaten können viele schöne Erfolge für sich verbuchen. Die Schulen und Kindergärten sind begeistert und melden uns den großen Nutzen.

## Co-Pilot

Zur Zeit sind 12 ehrenamtliche Co-Piloten auf Erkundungsreise. Sie sind Paten für die Hauptakteure, unsere Piloten im Alter von 4-17 Jahren. Co-Piloten begleiten die Kinder ein Stück ihrer Zeit und bieten eine starke Schulter und gute Ideen. Bei den rund zwei mal im Monat stattfindenden Treffen gestalten Pilot und Co-Pilot ihre gemeinsame Freizeit je nach den Bedürfnissen des Kindes. Sich ausprobieren, Talente entdecken und fördern, ist Ziel dieser Patenschaften: Ob Fußball spielen, zusammen kochen, ins Museum gehen, basteln oder sich mal aussprechen. Möchten Sie Co-Piloten beim Durchstarten helfen und etwas Gutes weitergeben, dann melden Sie sich bei uns. [copilot@tausendtaten.de](mailto:copilot@tausendtaten.de)

## Ihre Ansprechpartner im Verein



Kati Langenberger  
Vorstandsvorsitzende



Dr. Karin Trier  
Verwaltung und Finanzen



Dorothea Petrich  
"NAHbarn" und "Paten für Demenz"



Heidi Kästner  
"Vorlesepaten" und "Lesementoren"



Nina Kaiser  
"Vorlesepaten" und "Lesementoren"



Kerstin Koch  
"Tatendrang"



Kathrin Lange-Knopsmeier  
"Tatendrang"



Friederike Petersen  
"Co-Pilot"



Kristina Bennowitz  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Thomas Meinhardt  
Fundraising

**Impressum:** Herausgeber der Tatenzeitung: Tausend Taten e.V. | Neugasse 19 | 07743 Jena  
Texte & Redaktion: Kristina Bennowitz, Nina Kaiser, Friederike Petersen, Maïke Weingarten | Layout: Kristina Bennowitz | Lob, Anregungen und Kritik an: [kontakt@tausendtaten.de](mailto:kontakt@tausendtaten.de)

## NAHbarn

Das Projekt Nahbarn ist ein Besuchsangebot für alleinlebende, ältere Menschen. Seit 2009 wurden über 50 freiwillige NAHbarn an mehr als 50 Seniorinnen und Senioren vermittelt. Nicht selten entwickeln sich feste Freundschaften aus diesen Kontakten. Ende Juli steht dem Projekt ein Trägerwechsel bevor. Der Tausend Taten e.V. übernimmt das Projekt vollständig von der Bürgerstiftung, die bisher Kooperationspartner war. Damit eine Weiterfinanzierung und Verstetigung gewährleistet sind, suchen wir gerade neue Fördergeber. Ein toller Anlass ist da der diesjährige Jenaer Firmenlauf. Dem Projekt NAHbarn soll ein Teil der Erlöse zu Gute kommen! [nahbarn@tausendtaten.de](mailto:nahbarn@tausendtaten.de)